

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Sozialausschuss, SZ-03XSJ65	
<b>Sitzung am</b>	: 26.04.2001	
<b>Sitzungsort</b>	: Sitzungsraum 1	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:30	<b>Sitzungsende</b> : 21:37

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 26.04.2001

### Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

<b>Nadolny, Ralf</b>	<b>18:30 bis 21:37 Amt 20</b>
<b>Gravenkamp, Inge</b>	<b>18:30 bis 21:37 Amt 50, bis TOP 4</b>
<b>Jönsson, Ole</b>	<b>18:30 bis 21:37 Amt 50, Protokoll</b>
<b>Hanak, Lothar</b>	<b>18:30 bis 21:37 Amt 50</b>

Teilnehmer

<b>Lücht, Bernd</b>	<b>18:30 bis 21:37 als Stadtvertreter</b>
<b>Krohn, Klaus</b>	<b>18:30 bis 21:37 Seniorenbeirat</b>

**Entschuldigt fehlten**  
sonstige

<b>Krebber, Helmuth</b>	<b>18:30 bis 21:37</b>
<b>Hagemann, Holger-W.</b>	<b>18:30 bis 21:37</b>
<b>Berg</b>	<b>18:30 bis 21:37 Diakonisches Werk des KK Niendorf</b>
<b>Peihs</b>	<b>18:30 bis 21:37 Sozialwerk Norderstedt</b>
<b>Kampovski</b>	<b>18:30 bis 21:37 Diakonisches Werk des KK Niendorf</b>
<b>Scharf, Hans</b>	<b>18:30 bis 21:37</b>
<b>Röll, Ingbert</b>	<b>18:30 bis 21:37</b>

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 26.04.2001

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 : B01/0177**

**Tätigkeitsbericht der Behindertenbeauftragten für das Jahr 2000**

**TOP 5 : B01/0174**

**Suchtkrankenberatungsstelle des Sozialwerkes, hier : Jahresrechnung 1999, Antrag auf zusätzliche Förderung**

**TOP 6 : B01/0095**

**Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS), hier : Wirtschaftsplan 2001**

**TOP 7 : B01/0129**

**Flüchtlingsberatungsstelle des Diakonischen Werkes, hier : Wirtschaftsplan 2001**

**TOP 8 : B01/0088**

**Seniorenbeiratswahlen 2001, hier Entscheidung über den zeitlichen Ablauf**

**TOP 9 : B01/0197**

**Richtlinie Seniorenbeirat, Änderung**

**TOP 10 : M01/0053.2**

**PCP-Belastung in der Altentagesstätte Kirchenstraße hier: Ergebnisse der Raumluftmessungen**

**TOP 11 : M01/0162**

**Erziehungs-, Lebens- und Eheberatungsstelle des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Niendorf, hier : Tätigkeitsbericht für das Jahr 2000**

**TOP 12 : M01/0112**

**Auswertung über die Durchführung von Beschlüssen und Beantwortung von Anfragen**

**TOP 13 : M01/0196****Tertialbericht T3.2000, Datenteil - Besprechungspunkt -****TOP 14 :****Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP****14.1 :****Seniorenbeirat, finanzieller Mehrbedarf 2001****TOP****14.2 :****Bericht überplanmäßige Ausgaben****TOP****14.3 :****Verteilung Stadtwerkespende****TOP****14.4 :****Suchtkrankenberatungsstelle des Sozialwerkes, hier : ambulante Rehabilitation****TOP****14.5 :****Norderstedter Tafel, hier : Bereitstellung eines Containers****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 15 :****Raumsituation der Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose****TOP 16 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP****16.1 :****Städtisches Gebäude Kielortring**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 26.04.2001

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in der Tagesordnung wird Herr Tyedmers von der Ausschussvorsitzenden gem. § 46 GO verpflichtet und in sein Amt eingeführt.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die Verwaltung bittet darum, den bisherigen öffentlichen TOP 6 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Frau Schön und Frau Paschen bitten darum den TOP 9 als neuen TOP 5 vorzuziehen.

Die so geänderte Tagesordnung wird dann zur Abstimmung gebracht.

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: B01/0177 Tätigkeitsbericht der Behindertenbeauftragten für das Jahr 2000**

Frau Gravenkamp beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Sozialausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht der Behindertenbeauftragten für das Jahr 2000 zur Kenntnis und bedankt sich für die geleistete Arbeit und die geleistete Arbeit.

Er bittet, ihn in geeigneter Form der Öffentlichkeit bekanntzumachen.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

#### **AUSZUG : 501**

##### **TOP 5: B01/0174**

##### **Suchtkrankenberatungsstelle des Sozialwerkes, hier : Jahresrechnung 1999, Antrag auf zusätzliche Förderung**

Frau Peihs erläutert das Zustandekommen des Defizites.

Auf Antrag der SPD – Fraktion wird die Sitzung von 18.53 Uhr bis 19.00 Uhr unterbrochen.

Danach erläutert Herr Hanak die Position der Verwaltung, die sich aus der Vorlage ergibt. Es werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Frau Schön unterbricht nochmals die Sitzung von 19.15 Uhr bis 19.20 Uhr. Nach der Sitzungsunterbrechung stellt die SPD – Fraktion folgenden Antrag :

“Der Sozialausschuss gewährt dem Sozialwerk Norderstedt zur Deckung eines 1999 entstandenen Defizits bei der Suchtkrankenberatungsstelle ohne Anerkennung eines Rechtsgrundes als freiwillige Leistung einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 16.000 DM.

Die Mittel sind der HHSt. 470000.707000 – Zuschüsse an andere Träger – zu entnehmen und in einem Nachtrag oder überplanmäßig dort wieder aufzufüllen, ohne dass Kürzungen im Budget des Amtes für Soziales oder bei Zuschüssen an andere Träger erfolgen. “

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung erübrigt sich somit.

Frau Paschen verläßt die Sitzung und wird von Frau Lüllau vertreten.

#### **AUSZUG : 502, Kämmerei**

##### **TOP 6: B01/0095**

## **Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS), hier : Wirtschaftsplan 2001**

Herr Kampovski stellt dem Ausschuss Herrn Pastor Berg vor, der seit dem 01.02.01 von Pastor Gertz die Leitung des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Niendorf übernommen hat.

Der Vermerk über die Prüfung des Wirtschaftsplanes 2001 der Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS) des Amtes für Soziales wird zur Kenntnis genommen.

Dem Träger der TAS wird ein Zuschuss bis zu 35.000 DM für das Jahr 2001 gewährt.

Ein Verwendungsnachweis ist Anfang 2002 vorzulegen. Ein eventuelles Guthaben ist der Stadt Norderstedt zu erstatten.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

**AUSZUG : 502**

### **TOP 7: B01/0129**

#### **Flüchtlingsberatungsstelle des Diakonischen Werkes, hier : Wirtschaftsplan 2001**

Herr Kampovski beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Hanak weist noch einmal auf anstehende Neuregelungen des Landes im Bereich Migrationssozialberatung hin.

Der Sozialausschuss nimmt den Vermerk des Amtes für Soziales über die Prüfung des Wirtschaftsplanes 2001 der Flüchtlingsberatungsstelle zur Kenntnis und gewährt dem Träger für das Jahr 2001, unter den bisherigen Erwartungen, einen Festbetragszuschuss in Höhe von 10.000 DM.

Ein Verwendungsnachweis ist Anfang 2002 vorzulegen. Ein eventuelles Guthaben ist der Stadt Norderstedt anteilig zu erstatten.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

**AUSZUG : 502**

### **TOP 8: B01/0088**

#### **Seniorenbeiratswahlen 2001, hier Entscheidung über den zeitlichen Ablauf**

Der Sozialausschuss beschließt folgenden zeitlichen Ablauf für die Durchführung der Wahl zum Norderstedter Seniorenbeirat. Dabei wird als Wahltag der 28.11.2001 festgelegt.

- bis spätestens 31.05.    - Festlegung der Termine durch Sozialausschuss  
 - danach öffentlicher Aufruf zur Kandidatur  
 (öffentl. Bekanntmachung )  
 - Bestimmung eines Wahlvorstandes  
 - Kostenermittlung bei der DZ wegen Erstellung  
 Wählerverzeichnis und Versenden der Wahlunterlagen (23.000  
 DM stehen zur Verfügung, notfalls Deckungsring))
- bis Freitag, den 31.08.    - Frist zum Einreichen der Kandidatenvorschläge bei der  
 Stadtverwaltung (12.00 Uhr)
- Freitag, 31.08.            - Stichtag f. d. EDV-Liste (Wählerverzeichnis)
- bis Ende September       - Erarbeitung des Stimmzettels durch 502  
 - Auftragsvergabe an DZ zur Abwicklung der Wahl  
 (Wählerverzeichnis, Wahlunterlagen versenden)  
 Versand der Wahlunterlagen bis zum 31.10.01
- Mitte Oktober –  
 Anfang November        - Vorstellung der Kandidaten (durch Presse oder evtl.  
 auch in einer öffentlichen Veranstaltung zusammen mit  
 dem od. durch den Seniorenbeirat)
- Mittwoch, 28.11.01       - Termin für die letztmögliche gültige Abgabe des Stimmzettels  
 (bis 12.00 Uhr) bei der Stadtverwaltung, Herr Jönsson, Zi. 17  
 - anschließend öffentliche Stimmenauszählung im Rathaus

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

**AUSZUG : 502, Seniorenbeirat**

**TOP 9:    B01/0197**  
**Richtlinie Seniorenbeirat, Änderung**

Herr Krohn nimmt für den Seniorenbeirat Stellung zum Beschlussvorschlag. Der Ausschuss diskutiert ausführlich über die mögliche Stimmenanzahl.

Frau Schön unterbricht die Sitzung von 20.23 Uhr bis 20.34 Uhr.

Frau Schön beantragt, die Stimmenanzahl von 7 in den Beschlussvorschlag aufzunehmen und stellt die **Beschlussempfehlung** für die Stadtvertretung so zur Abstimmung.

In den von der Stadtvertretung am 02.09.1997 beschlossenen Richtlinien der Stadt Norderstedt über die Bildung eines Seniorenbeirats wird in § 6 Abs. 8 die Zahl 21 durch die Zahl 7 ersetzt. Die Änderung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Die Vorlage wurde mit 6 gegen 4 Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Herr Köhler gibt eine persönliche Erklärung zu seinem Stimmverhalten ab.

**AUSZUG : 502, 102 (für Stadtvertretung am 15.05.01), Seniorenbeirat**

### **TOP 10: M01/0053.2**

#### **PCP-Belastung in der Altentagesstätte Kirchenstraße hier: Ergebnisse der Raumluftmessungen**

In der Altentagesstätte Kirchenstraße wurden in Ergänzung zu den vorgenommenen Materialproben am 8.2.2001 noch Raumluftmessungen auf PCP und Lindan durchgeführt. Den Hinweis darauf hat das Umweltamt im Laufe seiner Recherchen von Dr. Sagunski bekommen, der in der Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales Hamburg arbeitet und Mitglied der Projektgruppe "Schadstoffe" der Fachkommission Bauordnung ARGEBAU ist. Dr. Sagunski hat an der Erarbeitung der PCP-Richtlinie mitgewirkt.

Das Ergebnis dieser Raumluftmessungen liegt nunmehr vor. Erfreulicherweise wurde bei allen vorgenommenen Raumluftmessungen eine Luftbelastung von deutlich unter 1 Mikrogramm PCP/m<sup>3</sup> Luft festgestellt. Damit ist der Nachweis erbracht, dass der weitere Betrieb der Altentagesstätte Kirchenstraße bis zur eingeleiteten Sanierung aus fachlichen Gründen vertretbar ist. Bei Belastungen von über 1 Mikrogramm PCP/m<sup>3</sup> Luft wäre eine Schließung des Gebäudes erforderlich geworden.

Angesichts der deutlichen Überschreitung von Richtwerten für PCP und Lindan in den Materialproben ist das Ergebnis nicht unbedingt zu erwarten gewesen. Nach telefonischer Auskunft durch Herrn Knüppel vom beauftragten Messinstitut (Ergo), gibt es für die unerwartet niedrigen Raumluftkonzentrationen nur folgende Erklärung:

Das im Holz in relativ hohen Konzentrationen nachgewiesene PCP und Lindan wurde damals vermutlich mit einem salzhaltigen Mittel aufgebracht. Die Salze binden die Schadstoffe derart, dass sie in einem geringeren Maß an die Raumluft abgegeben werden. Diese Art der Aufbringung von Holzschutzmitteln ist sehr selten praktiziert worden.

Mit den eingeleiteten Sanierungen der Altentagesstätte wird eine zukünftige Gefährdung durch die festgestellten Schadstoffe wirksam verhindert.

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen. Herr Hanak ergänzt, dass die Einrichtung termingerecht am 09.03.01 wieder an das Sozialwerk übergeben wurde. Herr Jönsson teilt mit, dass der Umbau der WCs bei den Benutzern sehr positiv angekommen ist.

**AUSZUG : 15, 68, 502**

**TOP 11: M01/0162**

**Erziehungs-, Lebens- und Eheberatungsstelle des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Niendorf, hier : Tätigkeitsbericht für das Jahr 2000**

Mit Schreiben vom 12.03.2001 übersandte uns das Diakonische Werk des Kirchenkreises Niendorf den Tätigkeitsbericht der Beratungsstelle für das Jahr 2000.

Dieser Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**AUSZUG : 502**

**TOP 12: M01/0112**

**Auswertung über die Durchführung von Beschlüssen und Beantwortung von Anfragen**

Herr Hagemann hat in der Sitzung des Sozialausschusses am 22.02.01 angeregt, dass die Verwaltung alle unerledigten Anfragen und Beschlüsse des Sozialausschusses, analog der Handhabung im Ausschuss für junge Menschen, dem Ausschuss vorlegen möge.

Auf die diesbezüglichen Ausführungen im Protokoll der Ausschusssitzung vom 22.02.01 wird hingewiesen.

Als Anlage zu dieser Mitteilungsvorlage erhielt der Ausschuss die vom Fachamt geführte Auswertungsliste über Beschlüsse und Anfragen des Sozialausschusses in dieser Legislaturperiode.

Es bestehen für den Bereich des Amtes für Soziales keine unerledigten Anfragen und Beschlüsse (Stichtag 22.02.01).

Herr Jönsson teilt mit, dass das Amt für Soziales in Zukunft quartalsmäßig eine Auflistung von **unerledigten** Beschlüssen und **unbeantworteten** Anfragen dem Ausschuss in Form einer Mitteilungsvorlage zur Verfügung stellen wird.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Auszug : 502**

**TOP 13: M01/0196**

**Tertialbericht T3.2000, Datenteil - Besprechungspunkt -**

Mit dieser Vorlage werden die verdichteten Daten des Haushaltsergebnisses 2000 für das Verwaltungsbudget des Sozialamtes, für die Notunterkünfte und des Vermögenshaushalts nachgereicht.

Es gibt keine gravierenden Abweichungen, die der besonderen Erläuterung bedürfen oder die über das übliche Maß hinausgehende Korrekturen für das nächste Haushaltsjahr erfordern.

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**AUSZUG : 501****TOP 14:  
Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP  
14.1:  
Seniorenbeirat, finanzieller Mehrbedarf 2001**

Entsprechend einem Vermerk vom 05.04.01 (Anlage 2) zeichnet sich 2001 voraussichtlich kein finanzieller Mehrbedarf ab.

**AUSZUG : 502****TOP  
14.2:  
Bericht überplanmäßige Ausgaben**

Bei der HHSt 4360.63010 –Rückzahlung Sicherheitsleistung Schlüssel- ist eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 500,--DM erforderlich geworden, die vom Bürgermeister genehmigt wurde.

**AUSZUG : 501****TOP****14.3:****Verteilung Stadtwerkespende**

Bei der Behindertenbeauftragten ist eine Beschwerde des VdK eingegangen, weil dieser bei der Verteilung unberücksichtigt blieb. Diese wird dem Arbeitskreis vorgelegt.

Ein entsprechender Vermerk der Behindertenbeauftragten wird als Anlage 3 dem Protokoll beigelegt.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass der VdK bei der Vergabe der Stadtwerkespende vom Arbeitskreis Stadtwerkespende nicht berücksichtigt ist. Dies wurde durch den Beschluss des Sozialausschusses vom 23.11.00 über die Vergabe der Spende bestätigt.

**AUSZUG : 502****TOP****14.4:****Suchtkrankenberatungsstelle des Sozialwerkes, hier : ambulante Rehabilitation**

Herrn Hanak berichtet über aktuelle finanzielle Probleme der Suchtkrankenberatungsstelle im Bereich der ambulanten Rehabilitation.

Ein Vermerk über ein Gespräch in Kiel ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

**AUSZUG : 502****TOP****14.5:****Norderstedter Tafel, hier : Bereitstellung eines Containers**

Frau Schön berichtet, dass der Hauptausschuss beschlossen hat der Norderstedter Tafel einen Container zur Erweiterung der Räumlichkeiten der Tafel zur Verfügung zu stellen.

Über die Konditionen wird in der Mai-Sitzung des Sozialausschusses zu beraten und zu beschließen sein.

**AUSZUG : 502**